

Religionsphilosophie und ontologisches Wahrheitsverständnis bei Walter F.
Otto (1874-1958)

Eine strukturalistische und psychodynamische Rezeption

von
Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt

1. Auflage

Nomos Baden-Baden 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 8487 1511 4

Zum Inhalt: Walter F. Otto (1874-1958) ist eine kontroverse Gestalt in der Erforschung der altgriechischen Religion. Im Lichte differenzierter Auffassungen von Wahrheit (wissenschaftliche Richtigkeit einerseits, Daseinsgestaltqualität andererseits) wird seine Relevanz verständlich. Die strukturalistische Arbeit kann neuartig darlegen, wie Otto fundamentale Probleme menschlicher Psychodynamik thematisiert.

Der Autor: Univ.-Prof. Hon.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Sozialwissenschaftler, lehrt Sozialpolitik, Methoden qualitativer Sozialforschung, Genossenschaftswesen im ISS der Universität zu Köln und Sozialökonomik der Pflege an der PTH Vallendar. Herausgeber der ZögU, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des BVÖD und des VDV.

Schulz-Nieswandt

Frank Schulz-Nieswandt

Zur Reihe: Die menschliche Existenz in ihrem personalen Status ist geprägt von der Sorge um die gelingende Daseinsbewältigung im Lebenslauf. Dabei ergibt sich eine Fülle sozialpolitisch relevanter Themen. Vor allem mit Methoden der qualitativen Sozialforschung sollen die sozialen Probleme immer zugleich aus der Perspektive des personalen Erlebnisgeschehens dargestellt werden. Die kulturellen Grammatiken der sozialen Mechanismen des Prozessgeschehens sollen dergestalt aufgehellt werden. So zeichnen sich auch Perspektiven sinnvoller sozialer Interventionen ab, die die Chancen des Gelingens personalen Seins verbessern können. Die Studien sollen im Lichte einer entsprechenden philosophischen Anthropologie fundiert und die Basis erfahrungswissenschaftlich orientierter Analysen im interdisziplinären Schnittbereich von Sozial- und Kulturwissenschaften sowie der Psychologie angesiedelt sein.

Religionsphilosophie und ontologisches Wahrheitsverständnis

Religionsphilosophie und ontologisches Wahrheitsverständnis bei Walter F. Otto (1874-1958)

Eine strukturalistische und psychodynamische Rezeption



Nomos

Studien zum sozialen Dasein der Person

herausgegeben von

Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt

Band 8

Frank Schulz-Nieswandt

Religionsphilosophie und ontologisches Wahrheitsverständnis bei Walter F. Otto (1874-1958)

Eine strukturalistische und psychodynamische Rezeption



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-1511-4 (Print)

ISBN 978-3-8452-5551-4 (ePDF)

1. Auflage 2014

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2014. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

1. Zur Eröffnung: Walter F. Otto und die beschleunigte Moderne	9
2. Das schismatische Thema: Religionswissenschaft oder (pagane) Offenbarungs-Theologie	11
3. Walter F. Otto in der Rezeptionskontroverse	12
4. Wahrheit zwischen Ontologie und Epistemologie	15
5. Walter F. Otto und die Religionsethnologie	17
6. Walter F. Otto und das Christentum	18
7. Walter F. Otto – struktural gelesen	20
8. Walter F. Otto und die autoritäre <i>doxa</i>	22
9. Walter F. Otto und der Tanz	23
10. Walter F. Otto und die Romantik des kommenden Gottes	25
11. Walter F. Otto und Dionysos	27
12. Walter F. Otto und die Maske	30
13. Mythos und Psychodynamik	33
14. Psychodynamik der Figur des Hermes	34
15. Walter F. Otto und Orpheus	37
16. Apollon, Artemis und Geschlechterordnung	39
17. Imagination dualer Geschlechtermerkmalsordnung und christliches Weltbild	43
18. Männlichkeit des Logos	45
19. Ontologie der religiösen Erfahrung jenseits der Religionswissenschaft und die Seins-Tiefe der Musik	47
20. Apollon als Inbegriff des gelingenden Daseins	48
21. Nochmals zur Musik	50

<http://www.nomos-shop.de/23134>

Inhaltsverzeichnis

22. Das Denken der Alterität	52
23. Humanismus und <i>Dritter Humanismus</i>	54
24. Ontologie des Gefüges von Liebe, Mut, Macht und Gerechtigkeit	56
25. Mythopoetik als Seins-Vergewisserung	58
26. Magie der Form	61
27. Ausklang: Das doppelte Labyrinth, Verstiegenheit des Ikarus, Prometheus und die Humanität <i>in</i> der Welt	64
Literaturverzeichnis	67